



**RONCALLI - HAUS**  
Heimvolkshochschule



PROGRAMM 2008

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Sachgebiete:	
Theologie, Spiritualität, Religiöses Leben	5
Kompetenz in Beruf und Ehrenamt	17
Alltagswelt, Gesellschaft, Kultur	29
Projekte und weitere Angebote	37
Kooperationspartner und -veranstaltungen	41
Seminarthemen auf Abruf	45
Informationen zu den Veranstaltungen	45
Hinweise des Roncalli-Hauses	46
Ihre Ansprechpartner/innen	47
Monatsübersicht der Veranstaltungen 2008	48
Anmeldeabschnitt	51

*„Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: Der Hetze und der Unentschlossenheit.“*

Johannes XXIII.

## **Unsere Angebote für das Jahr 2008: Innehalten, Weitergehen, Unterbrechen**

Sie halten das Jahresprogramm 2008 des Roncalli-Hauses in den Händen. Bei unseren Lernangeboten werden Sie viel Vertrautes und Bekanntes finden: So haben wir auf Grund der Nachfrage zu den Themen Spiritualität, Seniorenbildung oder berufliches Kompetenzzlernen sowohl Fortsetzungen als auch Wiederauflagen in das Programm genommen. Sie finden aber auch grundlegend Neues.

So verweisen wir gerne auf die Ausbildung zum/zur Experten/in für Demokratiebildung und auf den Vorbereitungskurs für Leitungsaufgaben in Kita und Hort. Besonders am Herzen liegt uns die Veranstaltung „Gottesferne – ganz nah. Mechthilds Werk im Spiegel von Theologie, Kunst und Literaturwissenschaft.“

Das Konzept der Heimvolkshochschule ist mit dem Grundsatz verbunden, Leben und Lernen unter einem Dach zu vereinen. Viele Veranstaltungen in unserem Hause bieten Ihnen somit die Gelegenheit, mit Menschen aus verschiedenen Lebenssituationen und mit ganz unterschiedlichem persönlichen Hintergrund in Austausch zu treten – und so ein Stück Leben neben dem Alltäglichen zu gestalten, innezuhalten und dabei Neues zu lernen.

Das Roncalli-Haus entwickelt sich weiter, entwickelt sich auf der Basis unserer Leitoptionen der christlichen Botschaft, der vertrauensvollen Begegnung und der geistigen Sammlung. Wir sind auf dem Weg und noch lange nicht fertig.

Wir laden Sie ein mit uns in Kontakt zu treten, Anderes zu entdecken, unsere Veranstaltungen zu besuchen und uns beim Wort zu nehmen.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. Martin Klaus  
Pädagogischer Leiter

## Roncalli-Haus – ein offenes Haus

Papst Johannes XXIII. mit seinem bürgerlichen Namen Roncalli, gibt unserem Haus seinen Namen. Die christlichen Werte Gastfreundlichkeit, Gespräch und Offenheit will das Roncalli-Haus mit seinen Möglichkeiten und Mitteln verwirklichen. Es ist eine vom Land Sachsen-Anhalt anerkannte Heimvolkshochschule und die Bildungs- und Begegnungsstätte des Bistums Magdeburgs. Das Roncalli-Haus ist ein modernes, gut ausgestattetes, zentral erreichbares Erwachsenenbildungshaus, das für Tagungs- und Seminaransprüche in bester Weise geeignet ist.

Folgende Voraussetzungen bieten wir: neun Seminarräume in unterschiedlicher Größenordnung von 10 - 150 Personen, die mit moderner Tagungstechnik ausgestattet sind. Der Computerraum umfasst 10 Arbeitsplätze. Die Gästezimmer sind geräumig und individuell ausgestattet. Insgesamt verfügt das Haus über 92 Betten in 35 Doppel- und 22 Einzelzimmern; zwei Zimmer sind rollstuhlgerecht eingerichtet.

Sämtliche Wohneinheiten und Zimmer sind mit Dusche/WC und Telefon ausgestattet. Über einen Personenaufzug können alle Etagen des Hauses gut erreicht werden. Das Roncalli-Haus liegt direkt im Innenstadtbereich, Bahnhof, Einkaufszentren und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind zu Fuß keine 10 Minuten entfernt. Magdeburg ist mit seinen bedeutenden historischen Baudenkmalern in die Straße der Romanik eingebunden. Gleichzeitig laden die Elbuferpromenade, zahlreiche Parks und Gartenräume oder auch der Elbe-Rad-Weg zu ausgedehnten Unternehmungen ein.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stehen für die besondere Atmosphäre unserer Einrichtung, sie sind gern für ihre Gäste da. Die pädagogische und erwachsenbildnerische Qualität unserer Angebote wird von den haupt- und nebenamtlichen Pädagogen/Pädagoginnen entwickelt und verantwortet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*„Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: Der Hetze und der Unentschlossenheit.“*

Johannes XXIII.



# Theologie, Spiritualität, Religiöses Leben

## **001-08 Gestalt und Gehalt der Eucharistiefeier**

Zielgruppe:	Interessierte Theologen
Termin:	Mittwoch, 02.01. - Samstag, 05.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: ca. 9.00 Uhr
Referent:	Pfarrer Dr. Stefan George
Leitung:	Rat Thomas Kriesel

## **002-08 Transzendenzerfahrungen in der zeitgenössischen Literatur**

Zielgruppe:	Interessierte Theologen
Termin:	Montag, 07.01. - Donnerstag, 10.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 15.00 Uhr/ Ende: ca. 14.00 Uhr
Referentin:	Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkowitz
Leitung:	Dr. Bernhard Scholz

Die Veranstaltung findet auf der Huysburg statt.

## **006-08 Werktage für Küsterinnen und Küster**

Themen der diesjährigen Werktage sind die Feier der Eheschließung und des Ehejubiläums, die Gestaltung von Wortgottesdiensten und die Liturgische Kleidung mit ihren Bestandteilen und ihrer Geschichte

Zielgruppe:	Ehrenamtliche Küsterinnen und Küster
Termin:	Freitag, 18.01. - Samstag, 19.01.2008 Freitag, 14.11. - Samstag, 15.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.30 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	Vikar Mag. theol. Matthias Hamann, Liturgiewissenschaftler
Leitung:	Georg Halfter

## **007-08 Ökumenischer Studientag zum Weltgebetstag**

Die Situation der Frauen in Guayana

Zielgruppe:	Interessierte Frauen
Termin:	Samstag, 19.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: ca. 16.00 Uhr
Referentin:	Gertrud Tschäpe
Leitung:	Maria Faber

**008-08 Für das Unerwartete Mut haben –**

Ethik und Transzendenz im modernen Kinofilm

Zielgruppe:	Interessierte Theologen
Termin:	Montag, 21.01. – Donnerstag, 24.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 15.00 Uhr/ Ende: ca. 14.00 Uhr
Referentin:	Sonja Toepfer
Leitung:	Dr. Bernhard Scholz

Die Veranstaltung findet auf der Huysburg statt.

**009-08 Mit Kindern unterwegs: Sprachübungen**

Das Erzählen von Geschichten und Vortragen von Texten ist sehr entscheidend für den Eindruck bei den Hörern und Grundlage einer erfolgreichen Weiterbildung.

Zielgruppe:	zweijähriger Fortbildungskurs für ehrenamtliche Katechetinnen und Erzieherinnen
Termin:	Freitag, 25.01. – Samstag, 26.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referent:	Martin Ernst
Leitung:	Matthias Slowik

**011-08 Religiöse Kunst in der säkularisierten Zeit**

Zielgruppe:	Interessierte Theologen
Termin:	Montag, 28.01. – Donnerstag, 31.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 15.00 Uhr/ Ende: ca. 14.00 Uhr
Referent:	Dr. Herbert Fendrich
Leitung:	Dr. Bernhard Scholz

Die Veranstaltung findet auf der Huysburg statt.

**015-08 Spiritualität im Alter**

Ein Tag zur Besinnung für Senioren  
Oftmals stellen sich Menschen erst im hohen Alter die Frage nach dem Sinn ihres Lebens. Sie entdecken den Wert ihres Lebens neu von seinem bevorstehenden Ende her. Mancher sucht, verursacht durch Altersbeschwerden und Krankheit, nach Antworten auf seine Fragen, nach Hoffnung, nach Halt



im Glauben oder in einer Weltanschauung. Manche entdecken dabei eine neue Gelassenheit und tieferen Humor.

Termin: Donnerstag, 14.02.2008  
Uhrzeit: Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr  
Referent: Heinz Hinse, Diplomtheologe  
Leitung: Katharina Doyé

### **018-08 „Kehrt um, denn das Reich Gottes ist da.“**

Werkstatt zu Exerzitien im Alltag sowie Einstimmung auf die beginnende Fastenzeit durch Bibelarbeit, Anregungen zur kreativen Umsetzung und Bildbetrachtung

Zielgruppe: interessierte Erwachsene  
Termin: Samstag, 16.02.2008  
Uhrzeit: Beginn: 9.30 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr  
Referent: Pfr. Christian Vornewald, Geistlicher Begleiter  
Leitung: Pfr. Dr. H.-Konrad Harmansa

### **023-08 Günter Särchen – Patron der deutsch-polnischen Versöhnung**

Seminar und Gedenkveranstaltung zum 80. Geburtstag des Gründers der Anna-Morawska-Gesellschaft unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Böhmer

Zielgruppe: Interessierte für deutsch-polnische Beziehungen und Mitglieder der Anna-Morawska-Gesellschaft sowie Aktion Sühnezeichen - Friedensdienste  
Termin: Freitag, 29.02. – Sonntag, 02.03.2008  
Uhrzeit: Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: ca. 13.00 Uhr  
Referenten: Konrad Weiß, Publizist  
Dr. Theo Mechtenberg, Theologe  
Dr. Rudolf Urban, Publizist  
Adam Krzeminski, Journalist  
Leitung: Pfr. Michael Schwarzkopf  
Claudia Wyzgol

### **026-08 Mit Kindern unterwegs: Gottesglaube und Gottesbilder**

Über die Entstehung kindlicher Gottesbilder und ihren Einfluss auf den Glauben wird gearbeitet.

Zielgruppe:	ehrenamtliche Katechetinnen und Erzieherinnen
Termin:	Freitag, 07.03. – Samstag, 08.03.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referent:	Matthias Hugoth
Leitung:	Marita Magnucki

## 027-08 Krankenbesuchsdienst

Fortbildung und Fachaustausch für Ehrenamtliche im Krankenbesuchsdienst

Zielgruppe:	Ehrenamtliche im Krankenbesuchsdienst und am Thema Interessierte
Termin:	Samstag, 08.03.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 15.00 Uhr
Leitung:	Diakon Reinhard Feuersträter

## 032-08 „Das fließende Licht der Gottheit“

Seniorenakademie

Das Bistum Magdeburg begeht das Mechthildjahr. Wir wissen recht wenig über die Dichterin, Theologin und kritische Zeitgenossin Mechthild von Magdeburg. Ihr mystisches Werk erscheint auf den ersten Blick fremd und unzugänglich. Wir nähern uns dieser faszinierenden und mutigen Frau, ihrer Zeit und ihrem nach wie vor aktuellen Buch.

Zielgruppe:	Seniorinnen und Senioren
Termin:	Montag, 31.03. – Freitag, 04.04.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: ca. 10.00 Uhr
Referentin:	Maria Faber
Leitung:	Georg Halfter

## 033-08 Der Lesung eine Stimme geben

Fortbildung für Lektorinnen/Lektoren

Zu liturgischer Bildung gehört die Vertiefung biblischer Kenntnisse und Reflexionen zur Gestalt der Liturgie. Darüber hinaus spielt das gute Vortragen eines biblischen Textes eine wichtige Rolle, wie das Auftreten des Lektors/ der Lektorin.

So geht es in diesem Seminar um liturgisch-biblische Kenntniserweiterung und die Wahrnehmung der eigenen Stimme und Körperhaltung.

Zielgruppe: Interessierte, Lektoren und Lektorinnen  
Termin: Freitag, 04.04. – Samstag, 05.04.2008  
Freitag, 24.10. – Samstag, 25.10.2008  
Uhrzeit: Beginn:18.00 Uhr/ Ende: ca. 17.00 Uhr  
Referenten: Vikar Mag. theol. Matthias Hamann,  
Liturgiewissenschaftler  
Katharina Doyé, Dipl. Religions- und  
Gemeindepädagogin, Stimmbildnerin  
Leitung: Katharina Doyé

### **036-08 Mit Kindern unterwegs: Das eine Evangelium und die Christusbilder der Evangelien**

Jedes Evangelium im Neuen Testament versucht eigene Zugänge zu Jesus, dem Christus. Daraus ergibt sich eine differenzierte katechetische Praxis mit diesen Texten.

Zielgruppe: ehrenamtliche Katechetinnen  
und Erzieherinnen  
Termin: Freitag, 11.04. – Samstag 12.04.2008  
Uhrzeit: Beginn: 18.00/ Ende: 16.00 Uhr  
Referent: Dr. H.-Konrad Harmansa  
Leitung: Maria Faber

### **037-08 glauben – hoffen – lieben**

Theologie im Fernkurs  
Der Kurs ist Teil eines Aufbaukurses 2008 – 2009 (Konsultationsseminar und Lehrbriefstudium), der Laien fundierte Kenntnisse des theologischen Wissensstands vermittelt. Es geht um theologische Tugenden und die Verhältnisbestimmung von Theologie und Glaube.

Zielgruppe: Interessierte an Theologie  
Termin: Freitag, 11.04. – Samstag, 12.04.2008  
Uhrzeit: Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.30 Uhr  
Referent: Dr. theol. Michael Paetz, Pfarrer  
Ralf Knauer, Dipl.-Theol.,  
Gemeindereferent  
Leitung: Hans-Joachim Marchio

## 039-08 Krankenhausseelsorge

Fortbildung für Hauptamtliche in der Krankenhausseelsorge

Zielgruppe:	Hauptamtliche in der Krankenhausseelsorge und am Thema Interessierte
Termin:	Mittwoch, 16.04.2008
Uhrzeit:	Beginn 10.00 Uhr/ Ende: 15.00 Uhr
Leitung:	Diakon Reinhard Feuersträter

## 041-08 Wem gehört das Heilige Land? Ist die hebräische Bibel das Grundbuch Israels?

„Gibt die Bibel als Wort Gottes heute dem jüdischen Volk das Recht, das Land in Besitz zu nehmen und das palästinensische Volk zu enteignen?“ So hat Michel Sabbah, der lateinische Patriarch von Jerusalem, gefragt. Er hat damit auf die „Bibelkrise“ orientalischer Christen reagiert, die das Alte Testament am liebsten aus der Heiligen Schrift ausschließen möchten. Ein Beitrag zu Problemen der orientalischen Christen und zum Verständnis unserer Bibel.

Zielgruppe:	Mitglieder des Vereins vom Heiligen Lande, Diözesangruppe Magdeburg und allgemein Interessierte
Termin:	Samstag 19.04.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.30 Uhr/ Ende: 16.30 Uhr
Referent:	Prof. Dr. Georg Hentschel, Professor em. für Exegese des Alten Testaments
Leitung:	Hans-Joachim Marchio

## 043-08 Einführung und Vorstellen des RKW-Materials 2008

Das RKW-Material „Voll das Leben – das Leben in Fülle mit Jesus Christus“ wird vorgestellt und für eine Umsetzung erschlossen.

Zielgruppe:	haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Arbeit mit Kindern
Termin:	Dienstag, 13.05.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referentin:	Christine Neumann, Referentin Abt. Kinderpastoral
Leitung:	Matthias Slowik

## **044-08 Israels Gotteserfahrung im Zeugnis des Alten Testaments**

Der Kurs ist Teil eines Aufbaukurses 2008 – 2009 (Konsultationsseminar und Lehrbriefstudium), der Laien fundierte Kenntnisse des theologischen Wissensstands vermittelt. Schwerpunkte sind: „Israels Gotteserfahrung im Zeugnis des Alten Testaments“ und „Das Judentum“.

Zielgruppe:	Interessierte an Theologie
Termin:	Freitag, 16.05. – Samstag, 17.05.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.30 Uhr
Referent:	Dr. theol. H.-Konrad Harmansa, Pfarrer, Geistlicher Begleiter
Leitung:	Hans-Joachim Marchio

## **046-08 Aufbaukurs Wort-Gottes-Feier**

Übungen zu freier Rede im Gottesdienst

Zielgruppe:	Diakonatsshelfer/innen und Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern
Termin:	Freitag, 30.05. – Sonntag, 01.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	P. Heribert Arens OFM
Leitung:	Vikar Matthias Hamann

## **051-08 Gemeindeberatung im Kontext der Strukturveränderungen**

In diesem Studienseminar geht es um die Möglichkeiten und Grenzen der Gemeindeberatung unter den veränderten Rahmenbedingungen in den Diözesen.

Zielgruppe:	Gemeindeberaterinnen und Gemeindeberater
Termin:	Sonntag, 15.06 – Montag, 16.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 17.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referentin:	Bettina Koch, Gemeindeberaterin, Supervisorin
Leitung:	Marlies Terbeck

## 052-08 Mit Kindern unterwegs: Die Zeichendimension der Liturgie

Zu Zeichenhandlungen und Aufbau der Liturgie wird eine grundlegende Einführung gegeben.

Zielgruppe:	ehrenamtliche Katechetinnen und Erzieherinnen
Termin:	Freitag, 20.06. – Samstag, 21.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referent:	Matthias Hamann, Vikar
Leitung:	Matthias Slowik

## 053-08 Gottesferne – ganz nah

Gottesferne – ganz nah: Diese Erfahrung ist heute an vielen Orten in Kirche und Gesellschaft, in Kunst und Kultur signifikant. Zugleich hat schon Mechthild von Magdeburg Erfahrungen der Gottesfremde gemacht, die sie als sehr inspirierend beschreibt. Was bedeuten diese Impulse Mechthilds für uns heute und wie kann es gelingen, Perspektiven der Theologie, Literatur und Kunst zum Thema „Gottesferne“ miteinander ins Gespräch zu bringen?

Zielgruppe:	Interessierte
Termin:	Freitag, 04.07. – Sonntag, 06.07.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referenten:	Sr. Michaela Blank, Dr. Gotthard Fuchs, Prof. Dr. Margareta Gruber OSF, Renate Wiedemann, PD Dr. Ulrich Engel OP, Dr. Benita Joswig, (angef.)
Leitung:	Katharina Doyé

in Kooperation mit der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz und der Hauptabteilung Pastoral des Bistums Magdeburg.

## 056-08 Grundkurs Wort-Gottes-Feier

Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und gestalten. Einführung in das Werkbuch „Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag“.

Zielgruppe:	Diakonatshelfer/innen und Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern
Termin:	Freitag, 12.09. – Sonntag, 14.09.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	Franz Schneider (angef.)
Leitung:	Vikar Matthias Hamann

## **058-08 Mit Kindern unterwegs: Gestaltung von Kleinkindergottesdiensten**

Gottesdienst mit und für Kinder bedürfen eigener Gesichtspunkte, die für die Vorbereitung Und Durchführung wichtig sind.

Zielgruppe:	ehrenamtliche Katechetinnen und Erzieherinnen
Termin:	Freitag, 19.09. – Samstag, 20.09.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referentin:	Susanne Wagner-Wimmer
Leitung:	Matthias Slowik

## **060-08 Sehnsucht nach Leben**

Reflexionen von und über Frauen und deren Glauben

Zielgruppe:	Frauen
Termin:	Montag, 06.10.- Freitag, 10.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referent:	N.N.
Leitung:	Maria Stitz

## **063-08 Sei allem Abschied voran – Besinnungswochenende für Menschen mit Verlusterfahrungen**

Wenn der Arbeitsplatz gekündigt wird, wenn die Partnerschaft scheitert, eine lebensbedrohliche Krankheit ausbricht oder ein Umzug in eine ferne Region zwingend wird, erleiden die betroffenen Menschen einen starken Verlust. Sie müssen Abschied nehmen von einem wichtigen Teil ihres Lebens. Es ist nicht immer leicht, solche Menschen zu begleiten. In dem Seminar wird darauf eingegangen, wie Trauer verarbeitet werden kann und wie es gelingt, den Verlust anzunehmen und sich dem Leben wieder zuzuwenden.

Zielgruppe:	Menschen mit Verlusterfahrungen und Angehörige
Termin:	Freitag, 10.10. – Sonntag, 12.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	Heinz Hinse, Diplomtheologe, Referent für Hospizarbeit
Leitung:	Katharina Doyé

## 064–08 Gemeindeaufbau in neuen Strukturen

In diesem Studienseminar geht es um die Rolle der Gemeindeberatung bei der Unterstützung der Gemeindeentwicklung im größeren pastoralen Raum.

Zielgruppe:	Gemeindeberaterinnen und Gemeindeberater
Termin:	Montag, 13.10. – Mittwoch, 15.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 12.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	Dipl.-Theologe Bernhard Spielberg Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät in Würzburg
Leitung:	Marlies Terbeck

## 066–08 Mit Kindern unterwegs: Arbeit mit beweglichen Figuren

Bewegliche Figuren stellen ein bewährtes Handwerkszeug in der Katechese dar. Die Arbeit mit ihnen und ihre Erstellung werden Thema sein.

Zielgruppe:	ehrenamtliche Katechetinnen und Erzieherinnen
Termin:	Freitag, 07.11. – Samstag, 08.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referentin:	Birgit Langer
Leitung:	Matthias Slowik

## 072–08 „Leben aus der Heiligen Schrift“

Seniorenakademie

Anhand der Arbeit an ausgewählten Texten aus dem Evangelium nach Markus wird der Frage nachgegangen, wie man heute für die Gestaltung seines Lebens aus den biblischen Texten Orientierung und Kraft finden kann.

Zielgruppe:	Seniorinnen und Senioren
Termin:	Montag, 24.11. – Freitag, 28.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: ca. 10.00 Uhr
Referent:	Bischof Leo Nowak
Leitung:	Georg Halfter





# Kompetenz in Beruf und Ehrenamt

## **003-08 Vorbereitung auf Leitung in Kita und Hort I**

Dieser Kurs ist bereits 2007 angelaufen. Ausführliche inhaltliche Beschreibung siehe Vorbereitung auf Leitung in Kita und Hort II

Zielgruppe: Interessierte  
Termin: Donnerstag, 10.01. – Mittwoch, 09.07.2008  
Leitung: Georg Halfter

## **004-08 Inszenierung der Begegnung: Rahmen und Identität**

Wenn Beratende einer Organisation oder einem Team gegenüberstehen, sind sie oftmals Kränkungen oder Zurückweisungen – die in der Begegnung zwischen System und Beraterin geschehen können – ausgesetzt. Insbesondere die anfängliche Beziehung zwischen beiden ist eine Projektionsfläche für die institutionelle Dynamik. Im Seminar wird auf dieses Geschehen bzw. diesen Prozess besondere Aufmerksamkeit gelegt. In wieweit Rahmensetzungen die eigene Identität in der Begegnung stärken können, wird diskutiert und mit verschiedenen szenischen Mitteln (u. a. mit psychodramatischer Aufstellung) erarbeitet.

Zielgruppe: Supervisor/innen und Berater/innen  
Termin: Samstag, 12.01. – Sonntag, 13.01.2008  
Uhrzeit: Beginn: 10.00 Uhr / Ende: 15.00 Uhr  
Referenten: Renate Ritter,  
Psychoanalytikerin, Psychodramatikerin  
Brigitte Wildenauer  
Leitung: Dr. Martin Klaus

## **010-08 Übergänge gestalten**

Der Übergang von einer Stufe bzw. Einrichtung zur anderen, z. B. von der Kita in die Schule, stellt nicht nur für Kinder eine Herausforderung dar. Erzieher/innen sollten diesen Prozess bewusst begleiten und unterstützen.

Zielgruppe: Erzieher/innen aus Hort und  
Kindertagesstätte  
Termin: Samstag, 26.01.2008  
Uhrzeit: Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16.30 Uhr  
Referentin: Jutta Körber, Erzieherin, Sozialpädagogin  
Leitung: Georg Halfter

## 013-08 Elterngespräche führen

Elterngespräche sind Alltag in Kindertageseinrichtungen. Aber genau diese Gespräche lösen oft Unsicherheit und Unwohlsein aus. Deshalb lohnt es sich, Fertigkeiten für solche Dialoge anzueignen und auszubauen.

Zielgruppe:	Erzieher/innen
Termin:	Samstag, 02.02.2008 Samstag, 05.04.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 17.00 Uhr
Referentin:	Gesa Ebeling, Dipl.-Sozialpädagogin
Leitung:	Georg Halfter

## 014-08 Coaching – Mitarbeiter/innen und Teams zum Erfolg führen

Vorgesetzte haben die Aufgabe, die Selbstständigkeit ihrer Mitarbeiter/innen zu fördern und sie und ihre Teams zum Erfolg zu führen. Dafür müssen sie über Beratungskompetenz verfügen. Die Teilnehmer/innen lernen die ziel- und lösungsorientierte Beratung im Rahmen der Mitarbeiterführung auf systemischer Grundlage kennen.

Zielgruppe:	Führungskräfte aller Ebenen in sozialen Einrichtungen
Termin:	Montag, 11.02. – Mittwoch, 13.02.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referent:	Dr. Christian Lummer, Beratung & Training
Leitung:	Dr. Martin Klaus

## 016-08 Präsentation mit PowerPoint

Das Officeprogramm PowerPoint erlaubt auf vielfältige Weise Folien- und Bildschirmpräsentationen für Beruf oder auch für eine private Feier zu gestalten. Grundlegende Techniken und Möglichkeiten des Programms werden hier eingeübt.

Zielgruppe:	Interessierte mit Computergrundkenntnissen
Termin:	Donnerstag, 14.02. – Freitag, 15.02.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16 Uhr
Referent/Leitung:	Georg Halfter

## **017-08 Herausforderungen meistern – systemische Blicke wagen**

Was bedeutet „systemisch Arbeiten“ in der eigenen Einrichtung, in Kooperation mit Kollegen/innen, Eltern, Träger, etc. Was würde dadurch anders und was könnte bei diesem Blickwechsel von Gewinn sein? Ausgangspunkt dieses Seminars sind die beständigen Veränderungen der Arbeitssituationen und die zu meistern- den Herausforderungen der Teilnehmenden im Arbeitskontext.

Zielgruppe:	Leiterinnen und Träger von Kitas in Trägerschaft von CV und Kirchengemeinde
Termin:	Donnerstag, 14.02. - Samstag, 16.02.2008
Uhrzeit:	Beginn: 14.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referent:	Haja Molter, Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut + ECP, Supervisor
Leitung:	Maria Faber

## **020-08 Beobachtung und Dokumentation**

Es gilt, das Bildungsprogramm „Bildung elementar“ richtig in die Praxis umzusetzen. So sollen Kinder in Kita und Hort gezielt und effektiv beobachtet und ihre Entwicklung dokumentiert werden.

Zielgruppe:	Erzieher/innen aus Hort und Kindertagesstätte
Termin:	Freitag, 22.02. - Samstag, 23.02.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16.30 Uhr
Referentin:	Jutta Körber, Erzieherin, Sozialpädagogin
Leitung:	Georg Halfter

## **022-08 Motivierende Gesprächsführung für Fortgeschrittene**

Wie gelingt es, dass fachliche Neuerungen wie z.B. das Motivational Interviewing, das häufig als wirksam, sinnvoll, wohltuend und entlastend empfunden wird, zu einem festen Bestandteil der eigenen Arbeit wird? Wie kann ich meine MI-Grundhaltung und meine Herangehensweise verdeutlichen? Wie kann ich für den MI-Ansatz Unterstützung in meinem Arbeitsumfeld bekommen?

Zielgruppe:	für Fachkräfte der Suchtkrankenhilfe mit MI-Ausbildung bzw. die über fortgeschrittene MI-Kenntnisse verfügen
-------------	--

Termin:	Dienstag, 26.02. – Mittwoch, 27.02.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referentin:	Christiane Laiblein, Trainerin für Motivational Interviewing
Leitung:	Ute Griesenbeck

## 024–08 C-Kurs Kirchenmusiker/innen

Im Kurs werden kirchenmusikalische und liturgische Kenntnisse vermittelt, damit sich die neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker/innen qualifiziert, selbstständig und verantwortlich in die Gottesdienstgestaltung einbringen können.

Zielgruppe:	ehrenamtlich und nebenberuflich tätige Kirchenmusiker/innen
Termin:	Samstag, 01.03.2008 Samstag, 12.04.2008 Samstag, 26.04. – Sonntag, 27.04.2008 Samstag, 17.05.2008 Samstag, 31.05.2008 Samstag, 14.06.2008 – Sonntag, 15.06.2008 Samstag, 13.09.2008 Samstag, 27.09.2008 Samstag, 11.10.2008 Samstag, 08.11. – Sonntag, 09.11.2008 Samstag, 22.11.2008 Samstag, 06.12.2008 Samstag, 10.01.2009
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: ca. 17 Uhr
Leitung:	KMD Andreas Morys

## 030–08 Kompetenz im Hort I und II

Rechtliche und organisatorische Fragen rund um den Hort, Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit; Anregungen für die Freizeitgestaltung mit Schulkindern; Beobachtung und Dokumentation im Hort

Zielgruppe:	Erzieher/innen in der Hortbetreuung
Termin:	Donnerstag, 27.03. bis Donnerstag, 05.06.2008 Mittwoch, 10.09. bis Mittwoch, 19.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 8.30 Uhr/ Ende: ca. 12.30 Uhr
Referenten:	Fachreferent/innen aus dem Hortbereich
Leitung:	Georg Halfter

## **034-08 Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer**

Es werden Grundkenntnisse über Ursachen, Verlaufsformen und soziale Folgen der Suchterkrankung vermittelt. Das Führen von Erstgesprächen, Informationen über die professionelle Arbeit und die mit der Hilfe verbundenen eigenen Grenzen sind u. a. Inhalt der Ausbildung. Die Ausbildung besteht aus verschiedenen Modulen sowie 120 Trainingseinheiten und endet mit dem Zertifikat „Freiwilliger/Betrieblicher Suchtkrankenhelfer“.

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen, Betrieben, Verwaltungen, Mitglieder in Selbsthilfegruppen
Termin:	04.-05.04.2008 11.-12.04.2008 23.-24.05.2008 13.-14.06.2008 27.-28.06.2008 05.-06.09.2008 19.-20.09.2008 26.-27.09.2008
Uhrzeit:	Beginn: Freitag 15.00 Uhr/ Ende: Samstag 16.30 Uhr
Referenten:	Uwe Bartlick, Diplompsychologe Norbert Sinofzik, Trainer und Mediator für betriebliche Suchtprävention Ute Griesenbeck, Diplomsozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv) Referat Suchtkrankenhilfe und Selbsthilfe Diakonisches Werk Mitteldeutschland
Leitung:	Ute Griesenbeck

## **035-08 Arbeitsplatz Pfarrbüro**

Die Tätigkeit einer Gemeindegemeindeführerin stellt einen Verwaltungsdienst dar, der auch Seelsorge beinhaltet. Somit ist das Gemeindebüro nicht nur Ort der allgemeinen Verwaltung, sondern zugleich Anlauf- und Kontaktstelle für Menschen mit ihren vielfältigen Anliegen. Ziel des Kurses ist die Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen sowie der Professionalität in der Verwaltung und Führung eines Gemeindebüros. Der Kurs wird in Kooperation mit Fachabteilungen des Ordinariats durchgeführt.

Zielgruppe:	Interessierte haupt- und nebenamtliche Sekretäre/Sekretärinnen
-------------	--

Termin:	Dienstag, 08.04. – Mittwoch, 09.04.2008 Dienstag, 07.10. – Mittwoch, 08.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: ca. 15.00 Uhr
Referenten:	Mitarbeiter/innen des Bischöflichen Ordinariats Magdeburg
Leitung:	Georg Halfter

### **038-08 Vorbereitung auf Leitung in Kita und Hort II**

Ziel des Kurses ist die Erweiterung der Kompetenzen und der Professionalität der Leitung von Kindertageseinrichtungen. Dabei werden sowohl sozialpädagogische als auch rechtliche und sozialwissenschaftliche Themenbereiche bezogen auf das Arbeitsfeld der Leiterin angesprochen.

Die Fortbildung findet in 2- oder 3-Tagesblöcken statt.

Der Kurs endet nach erfolgreichem Abschlusskolloquium mit einem trügereigenen Zertifikat.

#### **Themenübersicht:**

- Rechtliche Grundlagen: Sozialrecht, Haushaltsrecht, Arbeitsrecht
- Leitungskompetenz und Führungsstile
- Kommunikation mit Mitarbeiter/innen
- Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring
- Konzeptentwicklung
- Bildungsauftrag von Kitas/ Entwicklung der Bildungsqualität in der Kita
- Projektmanagement
- Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Umgang mit Konflikten
- Aufsichts- und Haftpflicht
- Personalführung und Personalentwicklung
- Medienpädagogische Ansätze
- Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Umfeld
- Verhalten bei Kindeswohlgefährdung
- Qualitätsmanagement
- Übergänge gestalten
- Beobachtungs- und Dokumentationsmethodik

Zielgruppe:	Leitende Erzieher/innen
Termin:	ab Montag, 14.04.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16.00 Uhr
Referenten:	Fachreferenten/innen
Leitung:	Georg Halfter



## **042-08 Recht haben – Recht bekommen**

Eine grundlegende Aufgabe von Mitarbeitervertretern ist es, sich Kenntnisse über arbeitsrechtliche Fragen anzueignen, die zweite und schwierigere Aufgabe ist es, rechtliche Regelungen in der Praxis durchzusetzen. Dies wird in Beispielen und durch Besuche von Arbeitsgerichtsverhandlungen geübt.

Zielgruppe:	Mitarbeitervertreter/innen
Termin:	Montag, 21.04. – Dienstag, 22.04.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 17.00 Uhr
Referent:	Martin Peters, KAB-Rechtssekretär
Leitung:	Georg Halfter

## **031-08 Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung**

Das Angebot richtet sich an Personen, die in der allgemeinen, betrieblichen oder politischen Erwachsenenbildung tätig sind. Oftmals verfügen sie über sicheres Fachwissen, benötigen aber zusätzliches pädagogisches Grundwissen für ihre Lehrtätigkeit. Dieses Grundwissen wird in fünf Blöcken und insgesamt 62 Stunden vermittelt. Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt, der Otto-von-Guericke-Universität und der Heimvolkshochschule Roncalli Haus.

Zielgruppe:	Kursleiter/innen, Seminardozent/innen
Termin:	Freitag, 28.03. – Samstag, 29.03.2008 Freitag, 11.04. – Samstag, 12.04.2008 Freitag, 25.04. – Samstag, 26.04.2008 Freitag, 16.05. – Samstag, 17.05.2008 Freitag, 30.05. – Samstag, 31.05.2008
Uhrzeit:	Beginn: 14.00 Uhr/ Ende: 16.00 Uhr
Referenten:	anerkannte Fachleute der Erwachsenenbildung bzw. Hochschullehrer im Feld der Erwachsenenbildung
Leitung:	Olaf Freymark, Uwe Jahns, Dr. Martin Klaus

## **048-08 Arbeitsplatz Erzieher/in**

Das fünftägige Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen: Präsentationen von Elternabenden, Übungen zur freien Rede, Umgang mit Präsentationstechniken, Entspannungsformen in der Arbeit mit Kindern (Mandala und Phantasiereisen) und

Verhalten bei Notfällen und lebensbedrohlichen Situationen (nach den Richtlinien der Reanimationswerkstatt der Emergency Management Academy).

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen von Kinder- und Jugendeinrichtungen
Termin:	Montag, 09.06. - Freitag, 13.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 14.00 Uhr/ Ende: ca. 15.00 Uhr
Referent:	Lothar Neumann, Dipl. Sozialpädagoge, Erzieher
Leitung:	Georg Halfter

### 049-08 Nüchtern Arbeiten - Fit Arbeiten

Schulung zum Thema Substanzmissbrauch/ Sucht im Betrieb. Suchtprobleme gibt es überall, auch in Betrieben und Behörden. Diese meist unverzichtbar Mitarbeitenden benötigen professionelle Hilfe. Das Seminar möchte informieren, sensibilisieren und zu konstruktivem Umgang mit der Problematik motivieren und qualifizieren: für mehr Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Fürsorgepflicht- und Kostenbewusstsein, Qualitätssicherung.

Zielgruppe:	Personalverantwortliche, Mitarbeiter/innen, Belegschaftsvertretungen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz
Termin:	Donnerstag, 12.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 09.00 Uhr/ Ende : 17.00 Uhr
Referent:	Norbert Sinofzik, Betriebliche Suchtprävention - Beratung - Fortbildung - Mediation
Leitung:	Katharina Doyé

### 050-08 Rückfallprävention durch Selbsthilfegruppen

Der Rückfall Alkoholabhängiger wird heute vermehrt als zugehöriger Bestandteil des Ausstiegs aus der Sucht verstanden. Selbsthilfegruppen dienen als Unterstützungssystem in diesem Prozess. Mit Hilfe von Rückfallpräventionsprogrammen kann das Thema strukturiert innerhalb der Gruppengespräche mit Betroffenen bearbeitet werden. Dabei werden schwierige Situationen, wie das Ablehnen von Trinkaufforderungen, die Bewältigung unangenehmer Gedanken und Gefühle, das Alkoholverlangen usw. und häufig auftretende „Stolpersteine“ in Übungen und Rollenspielen bearbeitet.

Zielgruppe:	Gruppenleitungen und –mitglieder der Selbsthilfe, Freiwillige Suchtkrankenhelfer
Termin:	Freitag, 13.06. – Sonntag, 15.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 16.00 Uhr/ Ende: 13.00 Uhr
Referent:	Manfred Fiedelack, Dipl. Sozialarbeiter Ute Griesenbeck, Diplom Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Referat Suchtkrankenhilfe und Selbsthilfe, DW
Leitung:	Ute Griesenbeck

## **057-08 Bildungs- und Lerngeschichten**

Bildungsprozesse in früher Kindheit beobachten, dokumentieren und unterstützen:

- Bildung und Lernen in der frühen Kindheit
- Der Ansatz und Verfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“
- Austausch mit Kindern und Eltern
- Portfolio und Wanddokumentation Umsetzung der „Bildungs- und Lerngeschichten“

Zielgruppe:	Erzieher/innen aus Hort und Kindertagesstätte
Termin:	Donnerstag, 18.09. – Freitag, 19.09.2008 Donnerstag, 09.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16.30 Uhr
Referentin:	Jutta Körber, Erzieherin, Sozialpädagogin
Leitung:	Georg Halfter

## **059-08 Verhandlungs- und Gesprächsführung für Mitarbeitervertreter**

Viele Konflikte zwischen Mitarbeitervertretern und Dienstgebern sind darauf zurückzuführen, dass die jeweiligen Interessen, Meinungen und Forderungen nicht in einer offenen und geordneten Weise besprochen werden. Oft wird nicht wirklich geklärt, wie Sachen, Personen, Beziehungen zusammen gehören und doch getrennt voneinander ver- bzw. behandelt werden sollten, um zu Entscheidungen zu gelangen, mit denen beide Seiten zufrieden sein können.

Zielgruppe:	Mitarbeitervertreter/innen
Termine:	Mittwoch, 24.09.- Freitag, 26.09.2008
Uhrzeit:	Beginn: 14.00 Uhr/Ende: 16.00 Uhr
Referent:	Heinz Hinse, Kommunikationstrainer
Leitung:	Georg Halfter

## 061–08 Kurzintervention bei Suchtmittel konsumierenden jungen Erwachsenen

Dieses Seminar soll Menschen, die nicht in der professionellen Suchtkrankenhilfe tätig sind, befähigen, junge Erwachsene, die einen problematischen Suchtmittelkonsum aufweisen, zu erkennen und in motivierender Weise anzusprechen. Im Mittelpunkt stehen Methoden zur Förderung der Änderungsmotivation, zur Zielklärung und Zielvereinbarung. Das Seminar führt in Grundelemente der motivierenden Gesprächsführung ein.

Zielgruppe:	hauptsächlich Tätige, die mit jungen Menschen arbeiten
Termin:	Mittwoch, 08.10. – Freitag, 10.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 15.00 Uhr
Referentin:	Ulli Gehring, Dipl. Psychologe
Leitung:	Ute Griesenbeck

## 067–08 Öffentlichkeitsarbeit mit Konzept

Öffentlichkeitsarbeit braucht auch in der ehrenamtlichen Arbeit und Einrichtungen ein schlüssiges Gesamtkonzept, bei dem alle wichtigen Formen der Kommunikation berücksichtigt werden. Das Werkstattseminar soll helfen, ein Konzept für die individuelle Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen, Gespräche und öffentliche Auftritte einzuüben, mitgebrachte Werbemedien zu besprechen, neue Ideen und Kommunikationsformen zu entwickeln.

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in ehrenamtlichen Einrichtungen
Termine:	Freitag, 07.11. – Samstag, 08.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 15.00 Uhr/ Ende: 18.00 Uhr
Referent:	Heinz Hinse, Kommunikationstrainer
Leitung:	Katharina Doyé

## 068–08 Präsentationen an Elternabenden

Gerade bei der Gestaltung von Elternabenden oder Elterngesprächen im Kindergarten ist sicheres Auftreten und eine gute Präsentation notwendig. Neben theoretischen Grundlagen finden in diesem Seminar auch Übungen zur freien Rede statt, um Unsicherheiten und Ängste beim Auftreten vor (Eltern-) Gruppen abzubauen. Ebenso wird der erfolgreiche Einsatz von Präsentationsmedien thematisiert.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kinder- und  
Jugendeinrichtungen  
Termin: Samstag, 08.11.2008  
Uhrzeit: Beginn: 09.00 Uhr/ Ende:16.30 Uhr  
Referent: Lothar Neumann,  
Dipl. Sozialpädagoge, Erzieher  
Leitung: Georg Halfter

# Alltagswelt, Gesellschaft und Kultur

## **012-08 Rund ums Internet**

Das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten, sich Informationen zu beschaffen und auch die Freizeit zu gestalten. Für Anfänger gibt es folgende Lernangebote: Wie komme ich ins Internet? Wie finde ich Informationen über mein nächstes Reiseziel? Wie versende und empfange ich E-Mails?

Zielgruppe:	Interessierte mit geringen Computerkenntnissen
Termin:	Mittwoch, 30.01. - Donnerstag, 31.01.2008
Uhrzeit:	Beginn: 9.00 Uhr/ Ende: ca. 16.00 Uhr
Referent/Leitung:	Georg Halfter

## **019-08 „Lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“**

Bewegung ist Freude für Körper, Geist und Seele. Gerade ältere Menschen aktiviert die Musik und spricht sie in ihrer Ganzheitlichkeit an. Die physische Konstitution älterer Menschen wird in dem Seminar berücksichtigt.

Zielgruppe:	Senior/innen, die Freude an Bewegung und Tanz haben
Termine:	Mittwoch, 20.02. - Donnerstag, 21.02.2008 Mittwoch, 15.10. - Donnerstag, 16.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: ca. 17.00 Uhr
Referent:	Pfr. Georg Kirch, Trainer Seniorentanz
Leitung:	Georg Halfter

## **021-08 Experte/in für Demokratie, Toleranz, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**

Auch vor Kirchengemeinden machen Parolen und Propagandaspprüche über allgemeine Politikverdrossenheit, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus bis hin zu Rechtsextremismus nicht halt. Ziel ist es Multiplikatoren/innen auszubilden, die gezielt in ihren Gemeinden aufklären, um gemeinsam Partei zu ergreifen für Menschenrechte und eine demokratische Kultur und so ermutigend auf gesellschaftliche Prozesse einwirken.

Zielgruppe:	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der katholischen, evangelischen Kirchen und der Freikirchen des Landes Sachsen-Anhalt
Termin:	Freitag bis Samstag:

	22.02. - 23.02.2008, 14.03. - 15.03.2008 18.04. - 19.04.2008, 16.05. - 17.05.2008
Uhrzeit:	Beginn: 17.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Leitung:	Katharina Doyé in Kooperation mit Ludger Nagel, KEB

## 025-08 „Oma und Opa saßen auf dem Sofa...“

Im Spiel mit den Enkeln werden oft eigene Kindheitserfahrungen aktiviert. Wie war das doch mit dem Kinderreim? Fingerspiele, Märchen, Volkslieder, Tanz- und Stegreifspiele wandern so von einer Generation zur nächsten. Spielerisch heben wir die Schätze unserer Kinderzeit, aktivieren unser Spielvermögen und reflektieren unsere Rolle als Großeltern/ Leihgroßeltern sowie als Bildungsträger und Kulturvermittler.

Zielgruppe:	Großeltern, die aktiv mit ihren Enkeln spielen und dabei Bildung vermitteln wollen
Termin:	Montag, 03.03. - Dienstag, 04.03.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referentin:	Agnes Ehrig, Spiel- und Theaterpädagogin
Leitung:	Katharina Doyé

## 028-08 Stressbewältigung

Dieses Seminar bietet Raum, die Entstehung von Stress zu verstehen und mit körperlichen Übungen Stressphänomenen sinnvoll zu begegnen. Gezielte Körperübungen helfen, mehr Energie in Beruf und Alltag zu gewinnen.

Zielgruppe:	offen für alle Interessierte
Termin:	Donnerstag, 13.03. - Freitag, 14.03.2008
Uhrzeit:	Beginn: 11.00 Uhr/ Ende: 16.30 Uhr
Referenten:	Claudia Riede, Tai-Chi/Qi-Gong-Lehrerin (ITCCA geprüft) Dr. Jutta Müller, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)
Leitung:	Dr. Martin Klaus

## 029-08 Philosophie in der veränderten Welt – Umbrüche im neuzeitlichen Denken

Philosophie muss sich heute neu positionieren, u. a. als kritische Instanz gegenüber den Antworten der modernen Natur- und



Geisteswissenschaften. Anhand von konkreten Beispielen aus den Bereichen der Erkenntnistheorie und der Ethik soll deutlich gemacht werden, dass zeitgemäße Philosophie als Korrektiv gegen ein ausuferndes funktionales Denken unverzichtbar ist.

Zielgruppe:	Lehrende insbesondere für Ethik, Philosophie, Religion, Geschichte, Sozialkunde und philosophisch-ethisch Interessierte
Termin:	Freitag, 14.03. – Samstag, 15.03.2008
Uhrzeit:	Beginn: 17.00 Uhr / Ende: 17.00 Uhr
Referent:	Dr. Phillipp Wiesehöfer, Philosoph und Theologe
Leitung:	Hans-Joachim Marchio

### **040–08 Seniorenarbeit vor Ort**

Frauen und Männer aus kirchlichen oder kommunalen Einrichtungen, die haupt- bzw. ehrenamtlich in der Seniorenarbeit tätig sind, erhalten konzeptionelle wie methodische Anregungen für ihre Arbeit.

Zielgruppe:	Leiter/innen von Seniorenkreisen
Termine:	Donnerstag, 17.04. – Freitag, 18.04.2008 Dienstag, 21.10. – Mittwoch, 22.10.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: ca. 17.00 Uhr
Referentinnen:	Wiebke Reinke, Diplom-Religionspädagogin Susanna Müller, Ergotherapeutin
Leitung:	Katharina Doyé

### **045–08 Schulkooperative Arbeit: Projektarbeit zum Islam und Buddhismus**

Zielgruppe:	Lehrer/innen und Multiplikator/innen für den Bereich Ethik, RU, Philosophie, Sozialkunde und andere Interessierte
Termin:	Samstag, 24.05. – Sonntag, 25.05.2008
Uhrzeit:	Beginn: 10.00 Uhr/ Ende: 18.00 Uhr
Referenten:	Ender und Pinar Cetin, Erziehungswissenschaftler, Politikwissenschaftlerin Nguyen Tien Duc, Sozialpädagoge
Leitung:	Katharina Doyé

## 047–08 Weibliche Visionen im 13. Jahrhundert

Im 13. Jh., einer Zeit starker sozialer Spannungen und tiefer Religiosität, fanden Frauen wie Mechthild von Magdeburg (1207-1282), Elisabeth von Thüringen (1207-1231) und Jutta von Sangerhausen (um 1220-1260) unterschiedliche Antworten auf die Probleme ihrer Zeit. Sie waren Vordenkerinnen in sozialen, politischen, religiösen und gesellschaftlichen Bereichen. Wir werden Rahmenbedingungen und Lebensentwürfen dieser Zeit nachspüren und Anregungen zur Lösung heutiger Probleme suchen. Am Sonntag findet das Seminar an authentischen Orten statt, u.a. in Kloster Helfta und Sangerhausen.

Zielgruppe:	Interessierte sowie Historiker/innen
Termin:	Freitag, 30.05. - Sonntag, 01.06.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: ca. 18.00 Uhr
Referenten:	Jutta Gladen, Historikerin, Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Historikerin (angef.), Dr. Hildegund Keul, Theologin, Dr. Monika Lücke, Historikerin, Dr. Elke Stolze, Historikern
Leitung:	Katharina Doyé

In Kooperation mit Frauen Orte Sachsen-Anhalt e.V., Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V., Gleichstellungsamt Magdeburg, Katholische Frauen im Bistum Magdeburg

## 054–08 Grundkurs Computer

Viele Anfänger tun sich schwer mit der Bedienung eines PC oder Notebook. Es werden erste Schritte geübt wie: Bedienung, kleine Texte schreiben und erste Zugänge ins Internet.

Zielgruppe:	Interessierte ohne oder mit geringen Vorkenntnissen
Termin:	Montag, 14.07. - Freitag, 18.07.2008
Uhrzeit:	Beginn: 09.00 Uhr/ Ende: ca. 15.30 Uhr
Referent/Leitung:	Georg Halfter

## 055–08 Excel-Grundkurs

Das Office-Programm Excel macht es einfach, Tabellen für verschiedene Zwecke zu erstellen, sowie Kalkulationen und

finanzielle Übersichten für den beruflichen und privaten Bereich zu gestalten.

Zielgruppe: Interessierte mit Computervorkenntnissen  
Termin: Mittwoch, 10.09. – Donnerstag, 11.09.2008  
Uhrzeit: Beginn: 09.00 Uhr/ Ende: ca. 16.00 Uhr  
Referent/Leitung: Georg Halfter

## **062–08 Clown sein**

Ein Clown kann viele verschiedene Gesichter haben – es gibt nicht nur den dummen August oder den traurigen Weißclown. Ein Clown ist auch eine Projektionsfigur für in uns verborgene Wünsche und Vorstellungen von Daseinsformen, in uns schlummernde Talente und Temperamente. Wir werden uns mit Clowns-Tugenden wie Unbekümmertheit und Authentizität beschäftigen, Clownsgeschichten hören und erfinden, Grundlagen der Clowns-Pantomime ausprobieren und Anregungen für Clowns-Workshops für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhalten.

Zielgruppe: Sozialpädagogen, Lehrer/innen,  
Erzieher/innen, Mitarbeitende in  
therapeutischen Berufen, Interessierte  
Termin: Donnerstag, 09.10. – Freitag, 10.10.2008  
Uhrzeit: Beginn: 16.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr  
Referentin: Angela Kunze-Beiküfner, Clownin,  
Physiotherapeutin, Pfarrerin und Dozentin  
Leitung: Katharina Doyé

## **065–08 Politik und Klimawandel**

Ein Planspiel, das sich mit den Problemen des Klimawandels auseinandersetzt und welche Rolle dabei die Politik spielt.

Zielgruppe: Studierende der Otto-von-Guericke  
Universität Magdeburg, Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften und der  
Ev. Studentengemeinde Magdeburg  
Termin: Freitag, 07.11.2008  
Referenten: Björn Warkalla, Simon Raiser, planpolitik  
Leitung: Katharina Doyé

In Kooperation mit Dr. Holger Kaffka, ESG Magdeburg und Frau Prof. Dr. Büttner, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

## 069-08 (Die) Kraft meines Weges

Schaffensfreude, Motivation und Zufriedenheit im privaten oder beruflichen Alltag stellen sich ein, wenn die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen Raum zur Entfaltung haben. Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Weg mit seinen Kraftquellen in den Blick zu nehmen. Es wird den Fragen nachgegangen, wie versiegte Quellen – insbesondere im beruflichen Feld – neu sprudeln, Ressourcen geschützt und vorhandene Potenziale gestärkt werden.

Zielgruppe:	offen (10-16 Teilnehmende)
Termin:	Montag, 17.11. – Mittwoch, 19.11.2008
Beginn:	Beginn: 17.00 Uhr / Ende: 16.00 Uhr
Referenten:	Katharina Doyé, Dr. Martin Klaus
Leitung:	Dr. Martin Klaus

## 071-08 Wie viel DDR steckt im Westen? – Flucht aus der DDR

Im Jahr 2009 sind es 20 Jahre, dass die DDR durch ihre Bürger auf friedliche Weise abgewickelt wurde. Ein wichtiger Aspekt der zur „Wende“ führte waren die unzähligen Ausreisanträge und Fluchtversuche in das westliche Ausland. Bislang wurde diesem Bereich in der Geschichtsaufarbeitung wenig Beachtung geschenkt. Das Fachseminar nimmt wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse zur Kenntnis, analysiert Interviews mit ehemaligen Flüchtlingen bzw. solchen, denen eine Flucht misslungen ist und befragt damalige Entscheidungsträger.

Zielgruppe:	Interessierte, Fach-Lehrer/innen, Fachwissenschaftler, Opferverbände
Termin:	Freitag 21.11. – Sonntag, 23.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 15.30 Uhr
Referenten:	Jörg Stoye, Leiter der BStU- Außenstelle Magdeburg, Sascha Möbius, Historiker, Leiter der Gedenkstätte Moritzplatz, Rainer Potratz, Historiker, Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn
Leitung:	Katharina Doyé

In Kooperation mit der BStU-Außenstelle Magdeburg und der Stiftung Gedenkstätten des Landes Sachsen-Anhalt

## **070-08 Ethik in der Wirtschaft – Ökonomischer Erfolg und Moral**

Ökonomie hat ihre eigene Rationalität und Logik der Wertschätzung. Die philosophische Ethik kann der Ökonomie Hilfestellung geben. Das Seminar will deutlich machen, wie Wertungen erfolgen, welche Wertrangordnungen unserem Handeln und dem der Ökonomie zugrunde liegen und wie Konflikte handhabbar werden. Nebenbei lernen und üben die Teilnehmenden die Kunst des Argumentierens.

Das Seminar wird als Lehrerfortbildung beim Land Sachsen-Anhalt beantragt.

Zielgruppe:	Lehrer/innen für Ethik, Philosophie, Religion, Geschichte, sowie andere philosophisch-ethisch Interessierte
Termin:	Freitag, 21.11. - Samstag, 22.11.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00/ Ende: 17.00 Uhr
Referent:	Dr. phil. Dipl.Theol. Andreas Fritzsche
Leitung:	Hans-Joachim Marchio Peter Brause, BO-Magdeburg

## **073-08 Wege durch die Trauer**

Seminar für Trauernde

Trauernde fühlen sich häufig ausgegrenzt und allein gelassen, weil ihr Schmerz und ihre Verlusterfahrung von anderen nicht nachvollzogen werden kann. In diesem Seminar treffen sich Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Verschiedene Aspekte der Trauerbearbeitung und Trauerbegleitung werden in den Blick genommen, wie über Formen und Phasen der Trauer gesprochen.

Zielgruppe:	Trauernde und Menschen mit Verlusterfahrungen
Termin:	Freitag, 05.12. - Sonntag, 07.12.2008
Uhrzeit:	Beginn: 18.00 Uhr/ Ende: 17.00 Uhr
Referentin:	Katrin Hartig Trauerbegleiterin nach Dr. Jorgos Canacakis
Leitung:	Katharina Doyé

# Projekte und weitere Angebote

## **005-08 Supervisionsgruppe für Fachkräfte der Sozialen Arbeit**

Fragen des Umgangs mit Klienten, Kolleginnen, Vorgesetzten, auch mit veränderten Arbeitsbedingungen oder mit Konflikt- und Stresssituationen begleiten den beruflichen Alltag. Oftmals gibt es keinen Raum und keine Zeit, darüber zu reden und systematisch nachzudenken.

Die Supervision in der Gruppe kann einen solchen Raum eröffnen, außerhalb des Arbeitskontextes berufliche Themen zu besprechen. Berufliche Handlungsweisen können dadurch korrigiert und gestärkt und somit die Gestaltungsmöglichkeiten der professionellen Rolle erweitert werden.

Supervision versteht sich dabei nicht als Schulung oder Instruktion, sondern als Ort der gemeinsamen Erörterung und Entlastung unter fachlicher Begleitung.

Die Treffen finden dreistündig – in Absprache mit den Teilnehmenden – in etwa einmal monatlich statt.

Teilnehmerbeitrag (abhängig von der Anzahl):  
zwischen 40,00 Euro und 70,00 Euro pro Sitzung.

Erster Termin: Freitag, 18.01.08, 10.00 -13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Jutta Müller, Supervisorin (DGSv)  
Weitere Auskünfte unter 0531/1231256

### **Einzelsupervisionen**

Auf Anfrage vermitteln wir gerne Einzelsupervisionen oder Plätze in offenen Supervisionsgruppen bei anerkannten Supervisoren bzw. Supervisorinnen.

Ansprechpartner: Diplom-Supervisor Dr. Martin Klaus  
(Tel. 0391/5961-400)

### **Der Unterschied ist wunderbar**

Interkulturelle und interreligiöse Bildung für Erzieher/innen

Kinder fragen, woher sie kommen, wozu sie da sind und weshalb Menschen anders sind als sie oder warum sie sterben müssen. Auf diese existenziellen Grundfragen geben neben der Philosophie alle Religionen Antworten.

Grundkenntnisse über Religion(en) gehören zur Allgemeinbildung auch von Erzieher/innen in Kindergärten, Horten oder Freizeiteinrichtungen. In dieser sechstägigen Fortbildung werden die in Europa inzwischen beheimateten Religionen wie das Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus

durch authentische Vertreter/innen vorgestellt. Die Fortbildung bietet neben der interkulturellen und interreligiösen Kompetenzerweiterung Informationen zu pseudo-religiösen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus, Antisemitismus oder anderer gefährdender Religionsformen. Die Fortbildung ist praxisorientiert konzipiert und schließt mit einer Exkursion zu religiösen Einrichtungen in Berlin oder Braunschweig ab.

Zielgruppe:	Erzieher/innen in Kindergärten, Horten oder Freizeiteinrichtungen
Termine:	Herbst – Frühjahr 2008
Dauer:	6 Tage
Uhrzeit:	09.00 – 17.00 Uhr
Inhalte:	Was ist Religion? Das Judentum Das Christentum Der Islam Der Buddhismus Sekten bzw. religiöse Sondergemeinschaften Projektarbeit - Zugänge und Vermittlungsdidaktik zu existenziellen Fragen der Kinder
Referenten:	authentische Vertreter/innen der Weltreligionen, Religionswissenschaftler, Religionspädagogen
Leitung:	Katharina Doyé

Wenn Sie sich bzw. Ihr Team für diese Fortbildung interessieren, so melden Sie sich bitte unter: Tel. 0391/5961 – 494 bzw. [Katharina.Doye@Bistum-Magdeburg.de](mailto:Katharina.Doye@Bistum-Magdeburg.de).

## Engagieren Sie sich freiwillig in Sachen Gewaltprävention

Ehrenamtliche Schulmediatoren helfen Schülern Konflikte auf neue Art zu lösen.

Den Kontakt zwischen der Großeltern- und der Enkelgeneration vertiefen und dabei beiden helfen, so könnte man auf einfache Weise zusammenfassen, was bei „Seniorpartner in School e.V.“ SiS umgesetzt werden soll. Dabei geht es um die Weiterbildung von Senioren zu Schulmediatoren, die



anschließend in Schulen bei Konflikten zwischen den Schülern vermitteln.

Die Mediation ist ein friedlicher Weg, die Kommunikation zwischen den streitenden Parteien wieder herzustellen und nach gemeinsamen Lösungswegen zu suchen.

Mediatoren hören zu, begleiten die Schüler und helfen ihnen neue Wege zu finden. Um die üblichen Wege der Konfliktlösung zu verlassen und Neues auszuprobieren, dazu braucht es Mut, die Bereitschaft zu zu hören, Interesse und Engagement, Liebe, Güte und Gelassenheit und natürlich ein Herz für junge Menschen. Sie, als älterer erfahrener Mensch, bringen diese Qualitäten mit, dazu haben sie Zeit und Ruhe, - in der heutigen Zeit ein unschätzbare Gut. Die Schüler wiederum profitieren von der Geduld und der Ruhe der Älteren und werden zu neuen Wegen der Konfliktlösung geführt.

Die Fortbildung mit Zertifizierung ist weitgehend kostenfrei und dauert 80 Stunden verteilt auf 10 Tage. Eine fachliche Begleitung während der Tätigkeit an der Schule ist vorgesehen.

Die Senioren stellen ihre Zeit ehrenamtlich für 18 Monate zur Verfügung. Einmal pro Woche sind sie zu zweit an einer Schule für 4-6 Stunden am Vormittag tätig.

weitere Informationen: [www.seniorpartnerinschool.de](http://www.seniorpartnerinschool.de)

Zielgruppe:	Seniorinnen und Senioren/ Großelterngeneration
Termin:	Herbst 2008 bis Frühjahr 2009
Leitung:	SIS und Katharina Doyé

Interessenten melden sich bitte unter: 0391 – 5961 494  
bzw. unter [Katharina.Doye@Bistum-Magdeburg.de](mailto:Katharina.Doye@Bistum-Magdeburg.de)

# Kooperationspartner und -veranstaltungen

## **Fachakademie für Gemeindepastoral im Bistum Magdeburg**

Tel.: 0391/5961264 – Dr. Bernhard Scholz

Fortbildungen zu:

- Theologie
- Seelsorge
- Kompetenz für pastorales Handeln
- Leitungskompetenz für Gruppen

Zielgruppe: Pastorale Mitarbeiter/innen und ehrenamtlich in der Pastoral Tätige

## **Bibliothek der Fachakademie für Gemeindepastoral**

Tel: 0391/5961 268 – Claudia Wyzgol

Unsere Bibliothek ist eine Einrichtung der Fachakademie für Gemeindepastoral im Bistum Magdeburg.

Sammelschwerpunkte sind:

- Theologie
- Philosophie
- Pädagogik und Religionspädagogik
- Geschichte des Bistums Magdeburg

Gesamtbestand:

16.300 Titel, 19 laufende Zeitschriften, Folien, Dias

Leistungen: Bestandsrecherche unter [www.Briseinfo.de](http://www.Briseinfo.de) und [www.gbv.de](http://www.gbv.de) sowie Vermittlung von Fernleihen über den virtuellen Katalog, Theologie und Kirche [www.VthK.de](http://www.VthK.de)

Zugang: Die Bibliothek befindet sich im 4. OG des Roncalli-Hauses. Der Zugang ist vom Seiteneingang des R-H oder durch das Haupthaus möglich.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi:	08.00 – 12.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Die:	08.00 – 12.30 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Do:		13.30 – 16.00 Uhr
Fr:	08.00 – 12.30 Uhr	

Nach Rücksprache sind auch andere Zeiten möglich.

Zielgruppen:

- Studierende der Fachakademie
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariats Magdeburg
- Ehrenamtlich Tätige in den Pfarrgemeinden
- Gemeindereferenten/innen
- Diakone und Priester
- Pädagoginnen und Pädagogen
- Kindergärtner/innen
- Interessierte

## **Jugendamt Magdeburg**

Fortbildungen aus verschiedensten Themengebieten, z.B.

- Stressbewältigung
- Mitarbeitergespräche führen
- Leitungskompetenz
- Organisations- und Konzeptionsentwicklung
- Kinder-/ Jugendschutz

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendhilfe und in sozialen Einrichtungen

## **BITEG – Bildungs- und Technologiesellschaft**

Tel.: 033701/90808 – Wolfgang Thomas

Fortbildungen zu aktuellen Rechtsfragen z.B.

- Liegenschaftsrecht
- Verwaltungsrecht
- Personalrecht
- Vermögensverwaltung
- Erbrecht
- Tarifrecht

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeiter/innen

## **Diakonisches Werk Mitteldeutschland Referat Suchtkrankenhilfe und Selbsthilfe**

Tel.: 0391/25526 – 126 – Ute Griesenbeck

Fort- und Weiterbildungen:

- Freiwilliger betriebl. Suchtkrankenhelfer
- Rückfallprävention durch Selbsthilfegruppen
- Kurzintervention bei Suchtmittelkonsumierenden jungen Erwachsenen
- Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing)

Zielgruppe: Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen, Betrieben, Verwaltungen, Selbsthilfegruppen

## **Kooperationsveranstaltungen**

Wir kooperieren mit verschiedenen Trägern, die ihre Bildungsveranstaltungen in die pädagogische Verantwortung des Roncalli-Hauses legen. Viele Veranstaltungen entstehen erst aus aktuellem Anlass im Laufe des Kalenderjahres. Bitte erfragen Sie die genauen Themen und Termine bei uns oder den jeweiligen Kooperationspartner oder informieren Sie sich unter: [www.roncalli-haus.de](http://www.roncalli-haus.de) unter „Aktualisierungen“.

## Kommunikationstraining für Paare (EPL)



Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können „gut“ miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon hängt der Hausegen schief. Wie es besser

geht, können Paare beim zertifizierten Gesprächstraining (EPL) lernen.

EPL – Ein partnerschaftliches Lernprogramm  
Kursangebote an Wochenenden in Sachsen-Anhalt  
(z.T. mit Kinderbetreuung) erfragen Sie:  
maria.faber@bistum-magdeburg.de  
oder schwab-nitsche@diakonie-ekm.de;  
unter: [www.epl-kek.de](http://www.epl-kek.de), [www.kess-erziehen.de](http://www.kess-erziehen.de)

## Der Elternkurs „Kess erziehen“ will dafür Anregungen und Hilfestellungen geben.

Er vermittelt erzieherische Grundhaltungen, die den Alltag leichter machen können und die familiäre Stimmung „überwiegend freundlich“ gestalten helfen:



**K** wie **kooperativ**,  
**e** wie **ermutigend**,  
**s** wie **sozial**,  
**s** wie **situationsorientiert**.

An fünf Kursabenden können Sie gemeinsam mit anderen Müttern und Vätern Ihre Erziehungseinsichten und -fertigkeiten vertiefen und erweitern.

Im Land Sachsen-Anhalt werden die „Kess erziehen“ Kurse von der Katholischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V. (KEB) organisiert und veranstaltet. Nähere Informationen zu aktuellen Kursangeboten (Termine und Veranstaltungsorte) finden Sie unter [www.keb-sachsen-anhalt.de](http://www.keb-sachsen-anhalt.de) unter **Veranstaltungen** oder unter **Veranstaltungsart: „Kurs“**.

## Seminarthemen auf Abruf

Ob Sie Ihre eigenen Seminare durchführen möchten oder unsere Bildungsveranstaltungen besuchen, wir stehen Ihnen mit allen methodischen Hilfsmitteln und funktionellen Räumen als Tagungsstätte zur Verfügung. Interessierte Gruppen oder Institutionen können für sich oder ihre Zielgruppen im Roncalli-Haus ein Seminar buchen.

Unsere Mitarbeiter/-innen beraten oder helfen Ihnen gerne bei der Gestaltung und Durchführung. Das Seminar kann stattfinden,

- wenn es nach gemeinsamer Absprache in unserer pädagogischen Verantwortung liegt,
  - wenn mindestens 10 Personen daran teilnehmen und
  - es grundsätzlich offen für weitere Interessierte ist.
- Seminarort ist in der Regel das Roncalli-Haus. Eine langfristige vorherige Planung und Absprache wird empfohlen.

### **Mögliche Seminarthemen:**

- Computerkurse
- Kommunikation und Moderation
- Umgang mit Konflikten und Stressbewältigung
- Kompetenzerweiterung für Beruf und Ehrenamt
- Selbstreflexion, Lebensorientierung
- Gruppen-, Team- und Leitungskompetenzen
- Interreligiöse und interkulturelle Bildung
- Geschichte, Literatur, Zeitgeschehen

## Informationen zu den Veranstaltungen

Zu den meisten Veranstaltungen sind ca. 8 - 6 Wochen vorher Einzelausschreibungen mit genaueren Informationen zu Thema, Teilnahmegebühren etc. erhältlich. Bitte beachten Sie diese oder fordern Sie sie gegebenenfalls unter Angabe der Seminarnummer und des Themas an.

Durch aktuell hinzu kommende Veranstaltungen erweitert sich unser Programmangebot ständig. Hinweise finden Sie in der Tagespresse und auf unserer Homepage im Internet unter [www.roncalli-haus.de](http://www.roncalli-haus.de), „Aktualisierungen“

Anmeldungen zu den Seminaren können schriftlich

Roncalli-Haus e.V.  
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13  
39104 Magdeburg

per Mail [roncallihaus@t-online.de](mailto:roncallihaus@t-online.de)

telefonisch 0391/5961 400

in den Zeiten: montags – freitags, 9.00 – 16.00 Uhr erfolgen

Wenn Sie weitere Informationen zu unseren Angeboten möchten, rufen Sie uns bitte an. Wir geben gerne weitere Auskünfte.

Anmeldebestätigungen erfolgen nicht. Sie werden aber benachrichtigt, falls das Seminar belegt ist oder ausfällt.

Eine Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer/innen angemeldet haben.

Als anerkannter Träger der Erwachsenenbildung wird unsere Arbeit durch das Kultusministerium Sachsen-Anhalt gefördert.

Alle Veranstaltungen liegen in der pädagogischen Verantwortung des Roncalli-Hauses e.V.

Die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einzelausschreibung. In Einzelfällen ist auf vorherige Anfrage eine Gebührenermäßigung aus sozialen Gründen möglich.

## **Hinweise des Roncalli-Hauses**

Die Mitarbeiter/innen im Roncalli-Haus stehen Ihnen als Ansprechpartner/innen für Ihre Veranstaltungswünsche zur Verfügung. Wir planen und organisieren Bildungsveranstaltungen für Ihre Zielgruppe unter unserer pädagogischen Verantwortung.

Zudem steht unser Haus bei freien Kapazitäten Gastbelegungen zur Verfügung.

Das Mitbringen von Tieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Teilnehmer-eigentum wird seitens des Roncalli-Hauses keine Haftung übernommen.

Unsere Rezeption ist

Montag - Samstag von 7.30 Uhr - 20.00 Uhr geöffnet,

Sonntag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Während dieser Zeit ist eine Anreise möglich.

Bitte fordern Sie unser Hausprospekt an und nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Unsere Bankverbindung lautet:

Kontonummer: 167 76 67

BLZ: 810 932 74

Institut: Volksbank Magdeburg e.G.

## Ihre Ansprechpartner/innen im Roncalli-Haus

Dr. Martin Klaus  
Diplom-Pädagoge  
Diplom-Supervisor (DGSv)  
**Leiter**

0391/5961-400  
martin.klaus@bistum-magdeburg.de

Katharina Doyé  
Diplom Religions-  
und Gemeindepädagogin  
**Leitende Pädagogin**

0391/5961-494  
katharina.doye@bistum-magdeburg.de

Georg Halfter  
Magister Geschichte/Slavistik  
Master Erwachsenenbildung  
**Pädagogischer Mitarbeiter**

0391/5961-499  
halfter.roncallihaus@t-online.de

Uta Reinhold  
**Rezeption, Verwaltung**

0391/5961-400  
roncallihaus@t-online.de

Karin Horn  
**Buchhaltung,  
Hausorganisation**

0391/5961-419  
Karin.Horn@roncalli-haus.de

Regina Buhl  
**Hauswirtschaft**

0391/5961-418



## Monatsübersicht der Veranstaltungen 2008

<b>Januar</b>		
02.-05.01.	Gestalt und Gehalt der Eucharistiefeier	6
07.-10.01.	Transzendenz Erfahrungen in der zeitgenössischen Literatur	6
10.01.-09.07.	Vorbereitung auf Leitung in Kita und Hort	18
12.-13.01.	Inszenierung der Begegnung: Rahmen und Identität	18
18.01.	Supervisionsgruppe für Fachkräfte der Sozialen Arbeit	38
18.-19.01.	Werktage für Küsterinnen und Küster	6
19.01.	Ökumenischer Studientag zum Weltgebetstag	6
21.-24.01.	Für das Unerwartete Mut haben	7
25.-26.01.	Mit Kindern unterwegs: Sprachübungen	7
26.01.	Übergänge gestalten	18
28.-31.01.	Religiöse Kunst in der säkularisierten Zeit	7
30.-31.01.	Rund ums Internet	30
<b>Februar</b>		
02.02.	Elterngespräche führen	19
11.-13.02.	Coaching – Mitarbeiter/innen und Teams zum Erfolg führen	19
14.02.	Spiritualität im Alter	7
14.-15.02.	Präsentation mit PowerPoint	19
14.-16.02.	Herausforderungen meistern – systemische Blicke wagen	20
16.02.	„Kehrt um, denn das Reich Gottes ist da.“	8
20.-21.02.	„Lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“	30
22.-23.02.	Beobachtung und Dokumentation	20
22.-23.02.	Experte/in für Demokratie, Toleranz, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	30
26.-27.02.	Motivierende Gesprächsführung für Fortgeschrittene	20
29.02.-02.03.	Günter Särchen – Patron der deutsch-polnischen Versöhnung	8
<b>März</b>		
01.03.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
03.-04.03.	„Oma und Opa saßen auf dem Sofa ...“	31
07.-08.03.	Mit Kindern unterwegs: Gottesglaube und Gottesbilder	8
08.03.	Krankenbesuchsdienst	9
13.-14.03.	Stressbewältigung	31
14.-15.03.	Experte/in für Demokratie, Toleranz, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	30
14.-15.03.	Philosophie in der veränderten Welt – Umbrüche im neuzeitlichen Denken	31
27.03.-05.06.	Kompetenz im Hort I und II	21
28.-29.03.	Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung	24
31.03.-04.04.	„Das fließende Licht der Gottheit“	9
<b>April</b>		
04.-05.04.	Der Lesung eine Stimme geben	9

05.04.	Elterngespräche führen	19
04.-05.04.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
08.-09.04.	Arbeitsplatz Pfarrbüro	22
11.-12.04.	Mit Kindern unterwegs: Das eine Evangelium und die Christusbilder der Evangelien	10
11.-12.04.	glauben – hoffen – lieben	10
11.-12.04.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
11.-12.04.	Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung	24
12.04.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
ab 14.04.	Vorbereitung auf Leitung in Kita und Hort II	23
16.04.	Krankenhauseseelsorge	11
17.-18.04.	Seniorenarbeit vor Ort	32
18.-19.04.	Experte/in für Demokratie, Toleranz, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	30
19.04.	Wem gehört das Heilige Land? Ist die hebräische Bibel das Grundbuch Israels?	11
21.-22.04.	Recht haben – Recht bekommen	24
25.-26.04.	Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung	24
26.-27.04.	C-Kurs der Kirchenmusiker/innen	21
<b>Mai</b>		
13.05.	Einführung und Vorstellen des RKW-Materials 2008	11
16.-17.05.	Israels Gotteserfahrung im Zeugnis des Alten Testaments	12
16.-17.05.	Experte/in für Demokratie, Toleranz, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	30
16.-17.05.	Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung	24
17.05.	C-Kurs der Kirchenmusiker/innen	21
23.-24.05.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
24.-25.05.	schulkooperative Arbeit: Projektarbeit zum Islam und Buddhismus	32
30.05.-01.06.	Aufbaukurs Wort-Gottes-Feier	12
30.05.-01.06.	Weibliche Visionen im 13. Jahrhundert	33
30.-31.05.	Grundqualifizierung für Kursleiter/innen in der Erwachsenenbildung	24
31.05.	C-Kurs der Kirchenmusiker/innen	21
<b>Juni</b>		
09.-13.06.	Arbeitsplatz Erzieher/in	24
12.06.	Nüchtern Arbeiten – Fit Arbeiten	25
13.-14.06.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
13.-15.06.	Rückfallprävention durch Selbsthilfegruppen	25
14.06.-15.06.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
15.-16.06.	Gemeindeberatung im Kontext der Strukturveränderungen	12
20.-21.06.	Mit Kinder unterwegs: Die Zeichendimension der Liturgie	13
27.-28.06.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22

<b>Juli</b>		
04.-06.07.	Gottesferne – ganz nah	13
14.-18.07.	Grundkurs Computer	33
<b>September</b>		
05.-06.09.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
10.-11.09.	Excel – Grundkurs	33
10.09.-19.11.	Kompetenz im Hort I und II	21
12.-14.09.	Grundkurs Wort-Gottes-Feier	13
13.09.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
18.-19.09.	Bildungs- und Lerngeschichten	26
19.-20.09.	Mit Kinder unterwegs: Gestaltung von Kleinkindergottesdiensten	14
19.-20.09.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
24.-26.09.	Verhandlungs- und Gesprächsführung für Mitarbeitervertreter	26
26.-27.09.	Ausbildung zum freiwilligen/betrieblichen Suchtkrankenhelfer	22
27.09.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
<b>Oktober</b>		
06.-10.10.	Sehnsucht nach Leben	14
07.-08.10.	Arbeitsplatz Pfarrbüro	22
08.-10.10.	Kurzintervention bei suchtmittelkonsumierenden jungen Erwachsenen	27
09.10.	Bildungs- und Lerngeschichten	26
09.-10.10.	Clown sein	34
10.-12.10.	Sei allem Abschied voran – Besinnungswochenende für Menschen mit Verlusterfahrungen	14
11.10.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
13.-15.10.	Gemeindeaufbau in neuen Strukturen	15
15.-16.10.	„Lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“	30
21.-22.10.	Seniorenarbeit vor Ort	32
24.-25.10.	Der Lesung eine Stimme geben	9
<b>November</b>		
07.11.	Politik und Klimawandel	34
07.-08.11.	Mit Kindern unterwegs: Arbeit mit beweglichen Figuren	15
07.-08.11.	Öffentlichkeitsarbeit mit Konzept	27
08.11.	Präsentation in Elternabenden	27
08.-09.11.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
14.-15.11.	Werktage für Küsterinnen und Küster	6
17.-19.11.	(Die) Kraft meines Weges	35
21.-22.11.	Ethik in der Wirtschaft – ökonomischer Erfolg und Moral	36
21.-23.11.	Wie viel DDR steckt im Westen? – Flucht aus der DDR	35
22.11.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21
24.-28.11.	Leben aus der Heiligen Schrift	15
<b>Dezember</b>		
04.-07.12.	Wege durch die Trauer	36
06.12.	C-Kurs Kirchenmusiker/innen	21

## Anmeldung (bitte in Blockschrift)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Kurs an:

Kurs: \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer    | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> ohne Übernachtung |
| <input type="checkbox"/> Vollverpflegung | <input type="checkbox"/> Mittagessen  | <input type="checkbox"/> Vegetarier        |

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift ist meine Anmeldung verbindlich. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogeühr von 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, sind wir verpflichtet, Ihnen eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen**

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



---

Anmeldung (bitte in Blockschrift)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Kurs an:

Kurs: \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer    | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> ohne Übernachtung |
| <input type="checkbox"/> Vollverpflegung | <input type="checkbox"/> Mittagessen  | <input type="checkbox"/> Vegetarier        |

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift ist meine Anmeldung verbindlich. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogeühr von 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, sind wir verpflichtet, Ihnen eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



---

Anmeldung (bitte in Blockschrift)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Kurs an:

Kurs: \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer    | <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> ohne Übernachtung |
| <input type="checkbox"/> Vollverpflegung | <input type="checkbox"/> Mittagessen  | <input type="checkbox"/> Vegetarier        |

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift ist meine Anmeldung verbindlich. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogeühr von 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, sind wir verpflichtet, Ihnen eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



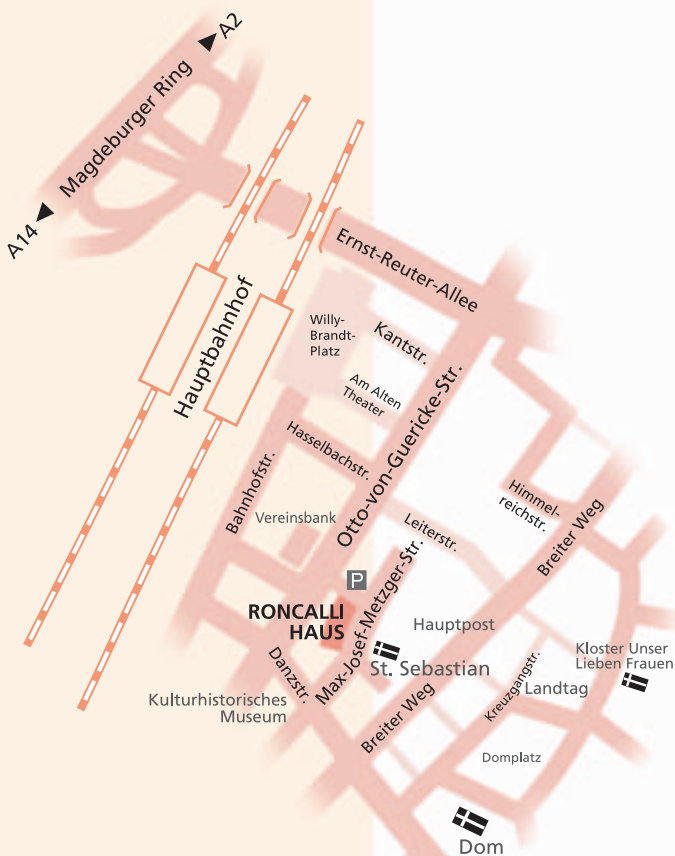












Anreise per Bahn:

Vom Hauptbahnhof 7 Minuten Fußweg Richtung Dom, gegenüber der Sebastianskirche.

Anreise mit dem PKW:

Von der Autobahn auf den Magdeburger Ring bis Abfahrt Zentrum/Hauptbahnhof, dann weiter siehe Wegbeschreibung.



Max-Josef-Metzger-Str. 12/13  
39104 Magdeburg

Fon: (0391) 5 96 14 00

Fax: (0391) 5 96 14 40

e-mail: [roncallihaus@t-online.de](mailto:roncallihaus@t-online.de)

[www.roncalli-haus.de](http://www.roncalli-haus.de)